

Schweizerisches Bundesblatt.

XI. Jahrgang. I.

Nr. 18.

27. April 1859.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Fr.

Einschaltungsgebühr per Zeile 15 Cent. — Inserate sind frankirt an die Expedition einzusenden
Druck und Expedition der Stämpfischen Buchdruckerei (G. Hünerwadel) in Bern.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 23. April 1859.)

Mit Depesche vom 20. d. d. macht der Schweizerische Konsul in Genue dem Bundesrathe die Mittheilung, daß die Eisenbahnverwaltung in dort von Turin aus den Befehl erhalten habe, einstweilen nur noch solche Waarenpakete anzunehmen, die weniger als 100 Kilogramm wägen, zumal die Dampfschiffe auf dem Langensee durch die k. sardinische Regierung auf den Kriegsfuß gesetzt worden seien.

Die gedachte Verfügung erstreckte sich auch auf Waarensendungen, die von der Schweiz aus gemacht werden dürften.

(Vom 24. April 1859.)

Der Bundesrath hat sich veranlaßt gesehen, folgende Schlußnahme zu fassen:

1. Die Stäbe der III. und VIII. Division*) sind sofort aufzubieten, und ebenso der Stab der 24. Brigade.
2. Von der III. und VIII. Division sind die Truppen des Auszuges unverweilt in Kriegsbereitschaft zu setzen.
3. Von der VIII. Division sind sofort in den Dienst zu rufen:
Das Halbbataillon Nr. 75 von Uri,
" Bataillon Nr. 65 von Graubünden,
" " Nr. 8 von Tessin,
die Scharfschützenkompagnie Nr. 45 von Tessin **).

*) Siehe Seite 353 und 354 hiev. vor.

**) " " 342 " "

(Vom 25. April 1859.)

Auf die vom Bundesrathe am 14. v. Mts. erlassene Neutralitäts-
erklärung ist von Rußland die nachstehende Antwort eingelangt:

St-Petersbourg, le 4 Avril 1859.

Monsieur,

J'ai reçu et me suis empressé de porter à la connaissance de l'Empereur, mon Auguste Maître, la note du 14 Mars, par laquelle Votre Excellence m'a fait l'honneur de me communiquer les résolutions que le Conseil fédéral de la Confédération Suisse au cru devoir prendre dans la situation politique actuelle de l'Europe.

Sa Majesté Impériale Se plaît à apprécier la prévoyante sollicitude qui a dicté ces résolutions, conçues dans l'intérêt de la sécurité intérieure de la Suisse, autant que dans celui de ses bonnes relations avec les Puissances voisines.

En offrant à Votre Excellence tous mes remerciemens pour Sa communication, je La prie d'agréer l'assurance de ma haute considération.

Prince **Gortchacow.**

Zum Einnehmer der Zollstätte Merisshausen, im Kanton Schaffhausen, ist Herr Joh. Jakob Leu, in dort, gewählt worden.

(Vom 26. April 1859.)

Der Bundesrath hat wieder folgende Truppen aufgeboden:

Das Bataillon Nr. 9 von Zürich,

" " " 60 " Bern,

" " " 78 " Zug,

die Scharfschützenkompagnie Nr. 35 von Zürich,

" " " 39 " Luzern*).

Die schweizerische Bundesversammlung ist auf Montag den 2. Mai nächstkünftig zu einer außerordentlichen Session einberufen worden.

Das Pulververkäuferspatent hat erhalten: Herr Alois Christen, Drechsler, in Wolfenschießen (Nidwalden).

*) Siehe Seite 342 hievon, Brigade 23 und 24.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1859
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.04.1859
Date	
Data	
Seite	431-432
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 741

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.